

# Begegnung von Kindern mit Kunst

Bis zum 21. April zeigen Grundschüler aus der Stadt Arbeiten im Rathaus.

VON INGE VON DEN BRUCK

**NETTETAL** Kinder aus acht Grundschulen stellen zurzeit künstlerische Arbeiten im Rathaus in Lobberich aus. Die Arbeiten rufen wohlthuendes Entzücken ebenso hervor wie Gruselgefühle, die Monstermasken der Leuther Grundschüler auslösen. Noch bis zum 21. April können die Arbeiten unter dem Titel „Kinder-Kunst-Kultur“ betrachtet werden.

In dieser Form werden erstmals Arbeiten nur aus Grundschulen gezeigt. Es ist insgesamt die fünfte ihrer Art, Kindergärten beteiligten sich in der Vergangenheit ebenfalls. „Kultur ist eine Säule der Gesellschaft und unserer Stadt“, stellte der stellvertretende Bürgermeister Harald Post zur Eröffnung fest. Kultur und Bildung seien untrennbare Schwerpunkte in der Stadt. Die vielen Besucher der Eröffnung nahmen tolle Eindrücke mit, wie Mädchen und Jungen die Welt sehen. Fantasie, künstlerisches Talent und Kreativität verbinden sich zu interessanten und überraschenden Ar-

beiten. Bewundert wurden Clowns und Fantasie-Eulen der Breyeller Gemeinschaftsgrundschule. In Arbeiten der katholischen Grundschule Kaldenkirchen traf „Schwarz auf weiß“. Ausschneidearbeiten machten deutlich, dass die beiden „Unfarben“ ein sympathisches und harmonisches Duo im Positiv-Ne-

gativ-Stil ergeben können. Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Lobberich hatten Spielsachen in ihre Werke eingebaut. Matchboxautos erschienen so in anderem Licht. Die Ausstellung kann bis zum 21. April während der Öffnungszeiten des Rathauses kostenlos besucht werden.



Mit berechtigtem Stolz präsentieren Carlotta, Charlotte und Lenie von der GGS Lobberich ihre Arbeiten für die Rathaus-Ausstellung.

FOTO: SIEMES

RP 4.3.15